



Mediendienst

31. März 2021

Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt
Bundesvorstand – Pressestelle
Olof-Palme-Straße 19
60439 Frankfurt am Main

Verantwortlich:
Frank Tekkilic

Telefon 069 95737-135
Mobil 0151 1755 3706

frank.tekkilic@igbau.de
presse@igbau.de
www.igbau.de

IG BAU begrüßt Kabinett-Einigung zur Stärkung von Betriebsräten

„Bessere Chancen für Arbeitnehmervertretungen im Handwerk“

Frankfurt am Main – Zur heutigen Entscheidung des Bundeskabinetts, das von Arbeitsminister Hubertus Heil vorgelegte Gesetz zur Stärkung von Betriebsräten zu billigen, erklärt Robert Feiger, Bundesvorsitzender der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU):

„Das Gesetz ist ein Meilenstein für mehr Mitbestimmung im Handwerk. In Branchen wie der Bauwirtschaft und der Gebäudereinigung sind Betriebsräte noch immer eine Seltenheit. Gerade in Kleinbetrieben schrecken Beschäftigte vor der Gründung einer Arbeitnehmervertretung zurück – häufig aus Angst vor einer Kündigung oder Ärger mit dem Arbeitgeber. Mit dem von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil vorgelegten Gesetz werden ihre Rechte deutlich gestärkt.“

Hintergrund: Das sogenannte Betriebsrätemodernisierungsgesetz (ursprünglich: Betriebsrätestärkungsgesetz) soll die Wahl von Arbeitnehmervertretern erleichtern. Es sieht vor, dass Beschäftigte, die eine Betriebsratswahl vorbereiten, schwerer kündbar sind. Außerdem sollen Betriebsräte beim Thema Künstliche Intelligenz mehr Mitsprache erhalten. Nach Angaben des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) wurden zuletzt 41 Prozent der Beschäftigten in West- und 36 Prozent in Ostdeutschland von einem Betriebsrat vertreten. In der Bauwirtschaft liegt die Quote bei lediglich 15 Prozent im Westen und 11 Prozent im Osten. In Kleinbetrieben mit weniger als 50 Mitarbeitern sind Arbeitnehmervertretungen laut IAB besonders selten.